

Vorabinformation für Ihre Bewerbung

Wir suchen:

Wollen Sie in einem Projekt mitarbeiten, welches in Österreich innovativ, zukunftsweisend und einzigartig ist?

Bringen Sie die Lernfähigkeit für ein neuartiges Schulkonzept mit?

Sind Sie in der Lage unser Schulkonzept nach innen und außen positiv zu kommunizieren und unsere Schulregeln umzusetzen?

Sind Sie der Meinung, dass die Basis für guten Unterricht eine gute Beziehung zu den SchülerInnen, Eltern und Kollegen ist?

Wollen Sie in einer Schule arbeiten, die individuell auf die Kinder eingeht und das unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialer Herkunft?

Können Sie auf die Stärken und Schwächen Ihrer SchülerInnen eingehen und entsprechende individuelle Lernpläne erstellen?

Sind Sie daran interessiert Ihre SchülerInnen auf national und internationale Wettbewerbe vorzubereiten?

Haben Sie die Fähigkeit interkulturelle Unterschiede in Ihrem täglichen Umgang mit den SchülerInnen und deren Eltern zu berücksichtigen und diese Unterschiede als Chance und nicht als Hindernis zu sehen?

Sind Sie teamorientiert und wollen auch fächerübergreifenden Unterricht anbieten?

Können Sie neue Technologien in Ihren Unterricht integrieren?

Wollen Sie Teil eines pädagogischen Teams sein, welches sich um mehr als die reine Wissensvermittlung kümmert?

Scheuen Sie sich nicht davor bei Unklarheiten bei der Schulleitung rückzufragen?

Wollen Sie mit den Eltern kooperieren, um den Kindern gemeinsam zum Erfolg zu verhelfen?

Sind Sie bereit mehr als nur Ihre Unterrichtsstunden in der Schule zu verbringen, um Ihren Unterricht vorzubereiten und für Eltern und SchülerInnen ansprechbar zu sein?

Sie sind bereit SchülerInnen Wege aufzuzeigen, wie sie ihre Leistungen verbessern können, egal ob sie auf „Nicht genügend“ oder „Sehr gut“ stehen?

Sind Sie bereit in Konfliktsituationen aktiv an einer Lösung zu arbeiten?

Möchten Sie an einer Schule arbeiten, die eine Vision von einer interkulturellen Gemeinschaft in Österreich hat? Eine, die auf gegenseitigen Respekt und das Recht auf Selbstentfaltung mit Rücksichtnahme auf die Gemeinschaft aufbaut?

Wir bieten:

- ein pädagogisches Team, welches das Schulkonzept lebt und sich gegenseitig unterstützt
- kleine Klassen (20 SchülerInnen)
- Interactive Boards (interaktive Tafeln = Computer an der Tafel)
- Seminare zur Schulung der interkulturellen und sprachlichen Fähigkeiten
- Seminare zur Benutzung der interaktiven Tafel
- einen Arbeitsplatz mit genügend Platz für alle Arbeiten (Unterricht, Vorbereitung, Verbesserung, Planung, ...)
- jährliche LehrerInnenreise ins Ausland, um andere Schulen kennen zu lernen
- Informationen über die SchülerInnen, die es ermöglichen, sich besser auf die Kinder einzustellen (Familiensituation, aktuelle Ereignisse, Gesamtbild in der Schule, ...)
- offene Konfliktkultur
- Mittagessen in der Schule gratis
- gute öffentliche Erreichbarkeit

Erklärungen

4-teiliges pädagogisches Team

LehrerInnen:

Lehrkräfte für Gymnasium mit einer entsprechenden Ausbildung, die nach dem Realgymnasiumslehrplan unterrichten.

NachmittagsbetreuerInnen:

Meist LehramtsstudentInnen, welche die Kinder in der individuellen Lernzeit (HÜ, erfüllen der individuellen Lernpläne, lernen für Schularbeiten und Tests) begleiten.

Lerncoaches:

PädagogInnen, welche sich mit den Kinder am Wochenende und in den Ferien beschäftigen. Der Besuch dieser Aktivitäten ist für die Kinder auf freiwilliger Basis und an einem Tag des Wochenendes organisiert. Er besteht aus einem Lernteil und aus Freizeitaktivitäten.

SchulpsychologIn:

An einem Tag in der Woche haben wir eine/-n SchulpsychologIn fix im Haus, um SchülerInnen, LehrerInnen oder Eltern zu beraten und in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Bei Bedarf kann man auf diese Unterstützung auch zu anderen Zeitpunkten zurück greifen.

Elternzusammenarbeit

Unsere Eltern werden ein Mal pro Schuljahr von den Klassenvorständen besucht. In den ein bis eineinhalb Stunden soll in lockerer Atmosphäre bei einem Tee oder Kaffee eine Gesprächsbasis geschaffen werden, um das gegenseitige Vertrauen zu stärken und den Informationsfluss zu erleichtern. Findet das erste Gespräch in einer neutralen Situation statt, sind Gespräche bei Problemen viel konstruktiver. Auch schauen sich unsere Klassenvorstände bei der Gelegenheit den Arbeitsplatz unserer Kinder zu hause an, um auch davon einen Eindruck zu haben und eventuell Tipps zu geben, wie er effizienter zu

gestalten wäre.

Während des Schuljahres werden die Eltern durch Sie sehr früh (z. B. nach der 3. fehlenden Hausübung) bei Missständen informiert, um schnell auch von deren Seite Hilfe zu bekommen.

Weiters bieten wir für die Eltern Weiterbildung im Bereich Ernährungslehre, Schulorganisation und Schulrecht, Deutsch, ... an.

Konfliktkultur

Die Probleme werden im Rahmen der besonderen Konfliktkultur mit Mitteln der Kommunikation, Mediation und Förderung interschulischer Lernformen aufgeschlossen. So gestalten wir die soziale Integration, schaffen sozial integrative Bezüge und geben allen Beteiligten die Möglichkeit die sozialen Kompetenzen zu erwerben, die in einer Gesellschaft von morgen so wichtig sind.

Unterstützt wird dieses Konzept von übergreifenden Projekten, freiwilligen Arbeitsgemeinschaften, Coaching, Buddy-Learning, Mitverantwortung am Schulgeschehen und besonders der Theater-AG.

Vision - Gemeinsam auf dem Weg zur interkulturellen Schule

Wohlfühlen in einer Atmosphäre gegenseitigen Respekts und des Rechtes auf Selbstentfaltung. Das, im steten Austausch über die Art des Miteinanders, unter Entwicklung von Verstehen für Angehörige andere Kulturen, Religionen oder solchen mit anderem sozialen Hintergrund und einer gewichtigen Anerkennung der österreichischen Kultur und Umgebung.